Institut für Milchuntersuchung Niedersachsen -Bremen

Betriebsanweisung

Nr.: BA013.doc Stand: 03.09.2009 Unterschrift:

gilt für den Umgang mit konservierten Probeflaschen (MLP Probeflaschen)

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

Bronopol

2-Brom-2-Nitro-1,3-Propandiol

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.

Reizt die Atmungsorgane und die Haut.

Gefahr ernster Augenschäden. Gefahr irreversibler Schäden am Auge durch Verätzungen!



Verbrennungs-/ Zersetzungsprodukte: Im Brandfall können entstehen: Stickstoffoxide, Bromwasserstoff

Gefahren für die Umwelt: Sehr giftig für Wasserorganismen. Wassergefährdend (WGK 2)

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

- Beim Befüllen der Flaschen Hautkontakt mit Konservierungsmittel und der konservierten Milch vermeiden.
- Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen
- Nach der Arbeit gründlich die Hände waschen
- Probeflaschen stets vor unberechtigten Zugriff schützen

VERHALTEN IM GEFAHRFALL Feuerwehr 112

Verschüttete Reste aufnehmen und mit viel Wasser nachspülen

Alle Löschmittel sind geeignet, außer Wasservollstrahl

ERSTE HILFE

Notruf 110



Nach Augenkontakt: Sofort unter Schutz des unverletzten Auges ausgiebig (ca. 10 Minuten) bei geöffneten Lidern mit Wasser spülen. Nach Augenkontakt immer augenärztliche Behandlung.

Nach Hautkontakt: Mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei anhaltender Rötung Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Sofortiges kräftiges Ausspülen des Mundes. Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. unverzüglich Arzt konsultieren.

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Probeflaschen gefüllt oder leer, immer wieder ins Labor (IfM) zurücksenden.